

Lastenaufzug

Von 100kg bis 4000kg mit individueller, kostenloser Beratung fischer-maschinen.com



infowilplus.ch

- Orte
- Home
- Wil / Bronschhofen
- Uzwil
- Flawil / Degersheim
- Ober- / Niederbüren
- Niederhelfenschwil**
- Zuzwil
- Oberuzwil / Jonschwil
- Toggenburg
- Südthurgau
- Region
- Spezial
- Business
- Forum
- Über uns

Niederhelfenschwil: 09.01.2015



Die Bauherrschaft traf sich mit Architekt, Gemeindepräsident, Vertreter der Bauunternehmen und zukünftigen Bewohnern zum Spatenstich.

Eine Baulücke wird geschlossen

Irène und Stephan Brunner-Stadler investieren rund 8 Millionen Franken.

Ernst Inauen

Im Neudorf Niederhelfenschwil beginnt mit dem Spatenstich auf einer Grundstückfläche von 3'000 m² der Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit zehn Eigentumswohnungen und zwei Einfamilienhäusern.

Nach einer rund anderthalbjährigen Planungsphase kann nun das Projekt Überbauung Neudorf realisiert werden. Zum Spatenstich versammelten sich auf dem Baugelände an der Neudorfstrasse neben der Bauherrschaft Irène und Stephan Brunner-Stadler der projektierende Architekt Thomas Ledergerber, der Niederhelfenschwiler Gemeindepräsident Simon Thalmann, Vertreter der Bauunternehmen BrunnerFelix AG und Gebrüder Klaus sowie zukünftige Bewohner.

Gute Zusammenarbeit

Nach dem symbolischen Spatenstich begrüßte Stephan Brunner die Gesellschaft zu einem Apéro. Gemeindepräsident Simon Thalmann zeigte sich erfreut über den Baubeginn: „Es freut mich ausserordentlich, dass nun eine Baulücke im Dorf geschlossen wird. Wir haben es sehr geschätzt, dass die Behörde sehr früh in den Überbauungsplan einbezogen



Irène und Stephan Brunner realisieren die Überbauung Neudorf.

wurde“. Weil alle Vorgaben erfüllt worden seien, habe die Bewilligung noch vor Weihnachten erteilt werden können. Die gute Zusammenarbeit mit den kantonalen und kommunalen Stellen beim Bewilligungsverfahren mittels Überbauungsplan erwähnte auch Bauherr Stephan Brunner. Er konnte mitteilen, dass bereits ein grosser Teil der Wohnungen mehrheitlich an einheimische Interessenten verkauft worden seien.

Zwölf Wohneinheiten

Bei der Überbauung auf dem rund 3'000 m² grossen Grundstück werden zwei Mehrfamilienhäuser mit je zwei 3 ½-Zimmerwohnungen, zwei 4 ½-Zimmer-Wohnungen und einer 5 ½-Zimmer-Dachwohnung erstellt. Ostwärts hinter den beiden Mehrfamilienhäusern werden zwei Einfamilienhäuser mit 6 ½ Zimmern gebaut. Von einer Tiefgarage mit 22 Einstellplätzen bestehen direkte Zugänge zu den Häusern. Alle Ebenen der Mehrfamilienhäuser sind mit rollstuhlgängigen Lifts erschlossen. Mit Massivbauweise und verputzter Aussenisolation wird ein sehr guter Isolationsstandard erreicht. Zu einem optimalen Wärmehaushalt trägt eine Erdsondenheizung mit kontrollierter Wohnraumlüftung bei, welche die Energieeffizienz verbessert.

Qualitativ hochstehend

Die beiden Mehrfamilienhäuser sind mit Satteldächern und Minergiestandard konzipiert. Damit fügen sie sich harmonisch in das Bild der umliegenden Gebäude an der Neudorfstrasse ein. Die dahinter platzierten Einfamilienhäuser hingegen sind mit Flachdächern geplant und erlauben damit einen möglichst guten Überblick von den Mehrfamilienhäusern aus. Die Bauten werden nach den heutigen Energievorschriften und modernster Technologie ausgeführt. Teilweise sollen auch Holzverkleidungen als Gestaltungselemente angebracht werden. Bei der Innenraumgestaltung können auch persönliche Wünsche der Käufer berücksichtigt werden.

Individuelle Ausstattung möglich

Die Anforderungen an die Statik und die schalltechnischen Vorkehrungen werden nach heutigem Standard erfüllt. In den Mehrfamilienhäusern befinden sich im Untergeschoss separate Abstell- und Waschräume für jede Wohnung. Im Dachgeschoss sind diese integriert. Im UG können die Bewohner einen Velo- und Abstellraum benutzen. Jede Wohnung ist mit zwei Nasszellen ausgerüstet, die Dachwohnung sogar mit drei. Auch die Ausstattung der grosszügigen Küche entspricht den heutigen Bedürfnissen.



Auf den 3000m² grossen Baugelände entstehen 2 Mehrfamilien- und 2 Einfamilienhäuser.



Bereits in den ersten Januartagen fuhr der Bagger auf.



Visualisierung der geplanten Bauten von Osten....



....und Nordwesten.



Bei gutem Wetter beginnen die Aushubarbeiten.



Die Baulücke zwischen Mehrzweckgebäude und den bestehenden Bauten an der Neudorfstrasse wird geschlossen.



[Artikel per Email weiterempfehlen](#)

Gefällt mir

Teilen

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt.